

16.11.2015 – 15:01 Uhr

Retina Implant AG präsentiert neueste Studienergebnisse auf der Jahrestagung 2015 der American Academy of Ophthalmology

Mehrheit der blinden Patienten erlangt ein partielles Sehvermögen mit dem Implantat Alpha IMS

Las Vegas (ots/PRNewswire) - Retina Implant AG (<http://retina-implant.de/en>), der führende Entwickler subretinaler Implantate für Menschen, die an Retinitis pigmentosa (RP) erblindet sind, gab heute die Präsentation von Daten zu seinem subretinalen Implantat Alpha IMS für die Wiederherstellung der Sehkraft von Erblindeten auf der Jahrestagung 2015 der American Academy of Ophthalmology (Amerikanische Akademie für Augenheilkunde, AAO) bekannt. Die von Dr. Helmut Sachs, Retina Implants Berater und Chefarzt der Augenklinik des Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Deutschland, abgehaltene Präsentation fand gestern am Nachmittag während der Vitreous Retina Sitzung in Las Vegas, Nevada, statt.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20151109/285251LOGO>

"Bei meinen Kollegen bei der AAO wurde das Interesse geweckt, mehr über die wirklich lebensverändernde Wirkung zu erfahren, die der Einsatz von Alpha IMS für den Patienten mit sich bringt", wie Dr. Sachs erläuterte. "Seit Jahrzehnten haben Forscher nach Lösungen für die Wiederherstellung eines nutzbaren Sehvermögens für RP-Patienten im Spätstadium gesucht, die ihr Leben in Dunkelheit verbringen müssen. Wir machen große Fortschritte mit Technologien wie dem Alpha IMS, aber hoffen natürlich, noch viel mehr erreichen zu können".

Während der Präsentation mit dem Titel "Surgical Procedure and Visual Outcome in 29 Blind Retinitis Pigmentosa Patients after Transchoroidal Implantation of Subretinal Alpha IMS Device (Chirurgisches Verfahren und Visusentwicklung bei 29 blinden Retinitis pigmentosa-Patienten nach transchoroidaler Implantation eines subretinalen Alpha IMS Chips)" erörterte Dr. Sachs die Resultate von 29 bisher blinden RP-Patienten nach Implantation des Alpha IMS. Zu den zentralen in der Präsentation vorgestellten Ergebnissen zählen:

- Bei 72 Prozent der Patienten wurden die primären Wirksamkeitsendpunkte der Studie erreicht, mit einer signifikanten Verbesserung für Alltagsaufgaben, im Erkennen und in der Mobilität.
- Die Fähigkeit zur Lichterkennung verbesserte sich drastisch, mehr als 86 Prozent der Patienten erreichten eine bessere Lichterkennung, einschließlich der Identifizierung von spezifischen Lichtquellen.
- Die transchoroidale Implantations-Chirurgie hat sich als sichere Strategie für das Einführen von subretinalen Implantaten erwiesen.

Walter-G Wrobel, CEO von Retina Implant AG, merkte dazu an "Wir sind stolz darauf, dass Dr. Sachs die Einladung erhalten hat, die Ergebnisse unseres Produktes mit seinen Fachkollegen bei der AAO teilen zu können. Die Vermittlung unserer Erkenntnisse an die weltweit führenden Kliniker in der Ophthalmologie ist von entscheidender Bedeutung, um unsere lebensverändernde Technologie für Patienten mit fortgeschrittener RP, einer Patientenpopulation, der nur sehr wenige Optionen zur Verfügung stehen, zugänglich zu machen".

Die American Academy of Ophthalmology (<http://www.aao.org/newsroom/news-releases/detail/american-academy-of-ophthalmology-provides-informa>) ist die weltweit größte Vereinigung von Ophthalmologen, Augenärzten und Chirurgen und stellt ihre Dienste mehr als 32.000 Mitgliedern weltweit zur Verfügung. Die Mission der Akademie ist es, das lebenslange Lernen und die Berufsinteressen in der Ophthalmologie voranzubringen, um sicherzustellen, dass die Öffentlichkeit die bestmögliche Versorgung in der Augenheilkunde erhält. Die AAO-Jahrestagung bringt die führenden Köpfe der Ophthalmologengemeinschaft für Lehrgänge, Key-Note-Vorträge, praktische Symposien und Sitzungen zusammen, die die Mission zum lebenslangen Lernen in der Gemeinschaft der Augenheilkunde fördern.

Für weitere Updates zum Kongress folgen Sie uns bitte auf Twitter @RetinaImplant: <https://www.twitter.com/RetinaImplant>.

Informationen zur Retina Implant AG

Die Retina Implant AG ist der führende Entwickler subretinaler Implantate für sehbehinderte und erblindete Patienten. Nach umfangreichen Forschungsarbeiten gemeinsam mit deutschen Universitätskliniken und Instituten, die mit einer intensiven Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Jahr 1996 begannen, wurde Retina Implant AG im Jahr 2003 von Dr. Eberhart Zrenner, Professor für Augenheilkunde an der Universität Tübingen, Deutschland, und seinen Kollegen zusammen mit privaten Investoren mit dem Ziel gegründet, ein voll funktionsfähiges, elektronisches Netzhautimplantat zu entwickeln, mit dessen Hilfe die Sehfunktion erblindeter Menschen wiederhergestellt werden kann. Seit 2005 führt das Unternehmen Implantate an menschlichen Patienten durch und begann 2010 eine zweite größere klinische Versuchsreihe. Im Juli 2013 erhielt Alpha IMS, die drahtlose subretinale Implantattechnologie von Retina Implant, die CE-Kennzeichnung.

MSLGROUP: Retina Implant AG:
Kirsten Fallon Walter-G. Wrobel
781-684-0770 + 49 7121 36403-111
RetinaImplant@MSLGROUP.com Wrobel@retina-implant.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055938/100780574> abgerufen werden.